



Antwort zur Anfrage Nr. 0429/2022 der AfD-Stadtratsfraktion betreffend Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge, AfD

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Wie viele Flüchtlinge sind seit Beginn des Ukrainekrieges in Mainz angekommen? Bitte nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Minderjährigen aufschlüsseln.**
Mit Stand vom 30.03.2022 wurden 1055 Personen in Mainz aufgenommen. Es handelt sich vorwiegend um ukrainische Staatsbürger. Zum überwiegenden Teil sind es Frauen, Jugendliche und Kinder. Davon waren 229 im Alter von 7-17 Jahren und 84 im Alter von 0-6 Jahre. Eine weitergehende Differenzierung ist aktuell nicht möglich.
2. **Werden die ukrainischen Flüchtlinge separat oder mit anderen Flüchtlingen untergebracht? Bitte begründen.**
Aktuell werden ukrainische Flüchtlinge in neu eröffneten Häusern bzw. Unterkünften untergebracht. Die Gründe dafür liegen in der Verfügbarkeit der Häuser, bzw. Unterkünfte.
3. **Welche Vorkehrungen werden getroffen, um die Sicherheit der ukrainischen Flüchtlinge, insbesondere der Frauen und Kinder, zu gewährleisten?**
In der einen Liegenschaft gibt es auf Grund der Größe bereits einen Objektschutz /Sicherheitsdienst. In der anderen Unterkunft werden über die Betreuungsorganisation s.g. Integrationshelfer eingesetzt.
4. **Die Ukraine hat darum gebeten, die Kinder nicht in Integrations- bzw. Willkommensklassen zu unterrichten. Wird diesem Wunsch entsprochen? Wenn nein, warum nicht? (Quelle: <https://www.berliner-zeitung.de/lernen-arbeiten/ukrainische-generalkonsulin-lehnt-unterricht-in-willkommensklassen-ab-li.217240?pid=true>)**
Für die Einteilung der ukrainischen Schüler:innen in Klassen sind die Schulen in Zusammenarbeit mit der ADD zuständig.
5. **Welche Unterbringungsmöglichkeiten wurden organisiert?**
Bis dato wurden zwei zuletzt leerstehende Häuser in der Housing Area belegt. Zudem wurde das Allianzhaus wieder in Betrieb genommen.

Mainz, 30.03.2022

gez.

Dr. Eckart Lensch
Beigeordneter